

LICHTENAU e.V. verbessert die Finanzbuchhaltung durch webbasierte Architektur



LICHTENAU e.V.
Orthopädische Klinik und Reha-
bilitationszentrum der Diakonie
Hessisch Lichtenau, Deutschland
www.lichtenau-ev.de

Branche:

Gesundheitswesen

Umsatz:

Ca. 60 Mio. Euro

Mitarbeiter:

> 1.100

Oracle Produkte & Services:

Oracle Datenbank Enterprise
Edition
Oracle Application Server
Enterprise Edition
Oracle Forms
Oracle Reports
Oracle Discoverer
Oracle Support

Oracle Partner:



E+S Unternehmensberatung für
EDV GmbH
www.es-gmbh.de

"Mit der eingesetzten Oracle Technologie – vom Application Server bis zu den auf Oracle Forms und Oracle Reports basierenden Finanzbuchhaltungsprogrammen – haben wir uns in Hessisch Lichtenau eine zukunftsfähige Software-Architektur mit Wachstumspotenzial geschaffen." – Andreas Keuchel, Leiter Informations- und Organisationsmanagement, LICHTENAU e.V.

LICHTENAU e.V. ist mit seinen über 1.100 Mitarbeitenden der größte Arbeitgeber der Region Werra-Meißner. Der Umsatz lag im vergangenen Jahr bei rund 60 Millionen Euro. Im Kern des vielschichtigen Komplexunternehmens mit Hauptsitz in Hessisch Lichtenau befinden sich die Bereiche der Medizin, der Rehabilitation und der Pflege. Das Ziel ist klar formuliert: „In praktischer Betätigung christlicher Nächstenliebe will der Verein insbesondere körperbehinderten, kranken und alten Menschen Heilbehandlung, Betreuung, Pflege, Unterricht und Berufsausbildung gewähren.“ LICHTENAU bietet damit seit 60 Jahren kranken, pflegebedürftigen und körperbehinderten Menschen jeden Alters Angebote in stationären, teilstationären und ambulanten Bereichen an.

Die Würde des Menschen an Leib, Seele und Geist zu wahren, fühlt sich LICHTENAU als Einrichtung der Diakonie verpflichtet. Zum Verbund gehören die Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau gGmbH, eine Rehabilitationsklinik, das Nachsorgezentrum Lichtenau gGmbH, mit dem „Ambulant Orthopädischen Zentrum AOZ Reha Vit“, das Orthopädiotechnische Zentrum OTZ Lichtenau, die Berufliche und Soziale Rehabilitation, sowie das Pflegezentrum Fürstnhagen. Abgerundet wird der Bereich Pflege und Rehabilitation durch die Ambulanten Dienste Nordhessen mit ihrem Sitz in Kassel.

Die größte und bundesweit agierende Institution von LICHTENAU e.V. ist die Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau gGmbH. Seit 1949 ist sie eine Spezialklinik zur Behandlung aller orthopädischen Erkrankungen. Sie ist eine der größten endoprothetischen und wirbelsäulenchirurgischen

Vorteile:

- Stabilität in der Finanzbuchhaltung
- Technischer Umstieg ohne User-Beeinträchtigung
- Höhere Benutzerfreundlichkeit durch grafische Oberfläche
- Automatisierte Spenden- und Bußgeldverwaltung vermindert Verwaltungsaufwand
- Die Systemadministration wird durch die Webversion erheblich vereinfacht; das Einspielen von Updates und das Einrichten neuer Benutzer erfolgt wesentlich schneller
- Uneingeschränkte Kompatibilität der eingesetzten Programme durch Oracle Basis-Werkzeuge
- Zukunftsträchtige Lösung, Weiterentwicklungen möglich

Kliniken in Deutschland und verfügt über modernste diagnostische und therapeutische Hilfsmittel.

Im Bereich der Allgemeinen Orthopädie und Traumatologie werden Patienten mit allen Krankheiten des orthopädischen Fachgebietes behandelt. Ein Spezialgebiet dieser Abteilung ist die Endoprothetik. Die Hüft- und Knieendoprothetik bezeichnet den operativen Ersatz von Hüft- oder Kniegelenken mit einem der natürlichen Form nachgebildeten „Ersatzteil“ aus Metall, Kunststoff oder anderem geeigneten Material. Weitere Versorgungsschwerpunkte der Allgemeinen Orthopädie sind die Bereiche Rheumatologie, Orthopädie des Schultergelenkes, Unfallchirurgie, Orthopädie des Kindes und Jugendalters, Fußchirurgie, Handchirurgie, arthroskopische Chirurgie und Sportorthopädie.

Zum Versorgungsspektrum gehören alle wirbelsäulenchirurgischen Erkrankungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule. Neben der operativen Behandlung bildet die interventionelle Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie einen wesentlichen Baustein in der Behandlung. Weitere Versorgungsschwerpunkte der Wirbelsäulen Chirurgie sind die Mikrochirurgischen Operationen, formkorrigierende Eingriffe, Versteifungsoperationen bei Instabilitäten und der Einsatz von Bandscheibenprothesen.

Die Behandlung von querschnittgelähmten Patienten ist seit über vierzig Jahren ein Schwerpunkt der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau. Es besteht ein individuell abgestimmtes Behandlungskonzept aus Physiotherapie, Ergotherapie und Orthopädietechnik. Die Seelsorge und die Betreuung durch den sozialpsychologischen Dienst gewährleistet eine optimale Versorgung der Betroffenen.

Verwaltung und Finanzbuchhaltung vor großer Aufgabe

Da LICHTENAU e.V. vielschichtig aufgestellt ist, erschwert das die Verwaltung und stellt eine große Herausforderung an die eingesetzten Verwaltungssysteme, wie z. B. ein Finanzbuchhaltungssystem. So wurde 1997 das Krankenhaus-Informationssystem „ORBIS“ der GWI Consulting GmbH (heute AGFA HealthCare GmbH) als integrierte Gesamtlösung bei LICHTENAU e.V. eingeführt. Das System läuft auf einer zentralen Oracle Datenbank.

“Der sanfte Umstieg in eine neue Technologie war für alle von großem Vorteil. Die Funktionalitäten waren nicht eingeschränkt, die Bedienbarkeit die Gleiche. Genau so haben wir uns eine ‚smooth migration‘ vorgestellt.”

Andreas Keuchel
Leiter Informations-
und Organisations-
management
LICHTENAU e.V.

Die Stabilität in der Finanzbuchhaltung ist für den LICHTENAU e.V. von zentraler Bedeutung. In der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau gGmbH wurde ORBIS inklusive der Finanzbuchhaltung des Oracle Partners E+S Unternehmensberatung für EDV GmbH eingeführt. Die E+S-Finanzbuchhaltung war von Beginn an ein zentrales, hoch integriertes Modul von ORBIS. Deshalb wird sie im integrierten Einsatz auch „ORBIS-Finanzbuchhaltung“ genannt. Mit der grafischen Oberfläche der Client-Server-Lösung von E+S konnte die Benutzerfreundlichkeit in der Orthopädischen Klinik damals immens gesteigert werden.

Im gleichen Jahr entschied sich das Pflegezentrum von LICHTENAU e.V. für die Komplettlösung „ibas“ der Firma Löpertz, die wie die E+S-Finanzbuchhaltung auf Oracle Forms und Oracle Reports basiert. Trotz unterschiedlicher Systeme gibt es keine Schwierigkeiten beim Datenaustausch zwischen der Orthopädischen Klinik und dem Pflegezentrum: Beide Abrechnungssysteme sind dank der Integrationsfähigkeit der E+S Finanzbuchhaltung und der gemeinsamen Oracle Technologie miteinander uneingeschränkt kompatibel.

Nach und nach wurden einige neue Module der E+S-Finanzbuchhaltung eingeführt: Elektronischer Import und automatisches Buchen von Bankkontoauszügen sowie eine Archivlösung, die es ermöglicht, integriert im Anwendungsprogramm zu archivieren und nach archivierten Belegen zu recherchieren.

Für besondere Auswertungen im Bereich der Finanzbuchhaltung steht der Oracle Discoverer zur Verfügung, mit dem die Anwender den "Datenpool" der Finanzbuchhaltung individuell auswerten können. Für die Bedürfnisse des Kunden wurde von E+S eine Spenden- und Bußgeldverwaltung in die Finanzbuchhaltung integriert. Das Tool ermöglicht es LICHTENAU e.V. automatisch, Spendenquittungen und Dankeschreiben für die Spender auszustellen. Dies reduziert den Verwaltungsaufwand und die Mitarbeiter der Orthopädischen Klinik können sich anderen Aufgaben widmen.

Gleichzeitig können auch auferlegte Bußgeldzahlungen an den Verein tagesaktuell verwaltet werden. Wenn von einem Amtsgericht eine Strafe mit Bußgeld zugunsten von LICHTENAU e.V. verhängt wird, war das früher für die Einrichtungen in Hessisch Lichtenau aufwändig, den Zahlungseingang zu kontrollieren und bei nichterfolgter Zahlung das Bußgeld anzunehmen. Durch den

automatisierten integrierten Schriftwechsel mit den Bußgeldpflichtigen und dem Amtsgericht hat sich der Verwaltungsaufwand ebenfalls stark vermindert.

Umstieg von Client-Server auf webbasierte Lösung

1997 war die Client/Server-Technologie „State of the Art“. Heute geht der Trend zur Web-Anwendung. Seit 2007 steht die E+S-Finanzbuchhaltung auch als Webversion auf Basis modernster Oracle 3-Schicht-Architektur zur Verfügung. Damit der technologische Umstieg für die Anwender problemlos erfolgen kann, steht für die E+S-Finanzbuchhaltung eine 1:1-funktionsgleiche Web-Version zur Verfügung. Die Installation verlief problemlos über Fernzugriff. Parallel zur Client/Server-Version wurden auf dem vorhandene Oracle Application Server 10g Oracle Forms, Oracle Reports und die Web-Version der Finanzbuchhaltung installiert. Danach konnten die Anwender mit der neuen Technologie und dem gewohnten Look & Feel der E+S-Finanzbuchhaltung problemlos weiterarbeiten. Dieter Wirth von E+S hierzu: „Mit diesem Migrationskonzept war der Übergang auf die Webversion in Hessisch Lichtenau total unproblematisch. Wir konnten dank der Kompatibilität von Oracle Forms und Oracle Reports sofort auf Knopfdruck loslegen.“

Einer der wichtigsten Vorteile für den neuen Unterbau auf Basis des Oracle Application Servers: Die Systemadministration wird erheblich vereinfacht und neue Arbeitsplätze können in kürzester Zeit aktiviert werden. Im April 2009 hat die Orthopädische Klinik in Hessisch Lichtenau als einer der ersten ORBIS-Anwender den Umstieg auf die Web-Version vorgenommen, dank Oracle Forms und Oracle Reports ohne Kompatibilitätsprobleme, da beide Versionen – Client-Server wie webbasiert – miteinander verträglich sind.

Bis April 2009 konnten die User parallel die gewohnte Client-Server-Umgebung nutzen oder schon via Webbrowser in der ORBIS Finanzbuchhaltung arbeiten. Neue Nutzer wurden gleich von der IT mit einem webbasierten Zugang ausgestattet. Die Anwender waren über diesem sanften Übergang erfreut, denn Sie konnten nahtlos mit den vertrauten Programmfunktionen weiterarbeiten. „Der sanfte Umstieg in eine neue Technologie war vor allem für unsere Mitarbeiter von Vorteil. Die Funktionalitäten waren nicht eingeschränkt, die Bedienbarkeit die Gleiche. Genau so haben wir uns eine ‚smooth migration‘ vorgestellt“, bringt es Andreas Keuchel auf den Punkt.

Stetiges Wachstum und Weiterentwicklung

Dieser sanfte Übergang mit gleichen Programmfunktionen bedeutet aber keinesfalls Stillstand in Hessisch Lichtenau. Ganz im Gegenteil. Der Umstieg auf die moderne Oracle Technologie wurde bewusst von den Neuentwicklungen des E+S-Finanzbuchhaltungsprogrammes getrennt. Als die Umstellung im April 2009 bei der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau erfolgte, wurde bei E+S bereits mit den Möglichkeiten der Oracle Entwicklungstools am nächsten Release gearbeitet, u. a. mit einem komplett neu konzipiertes Anwendermenü (als Tree-Menü), neuen Bildschirmoberflächen-Designs, direktem Excel-/CSV-Export aus allen Bildschirmprogrammen sowie optimaler, flexibler Bildschirmausnutzung für verschiedenste Auflösungen bei den Anwendern.

Zentral administrierbare Systeme sollen in Zukunft eine erhebliche Vereinfachung der IT-Verwaltung mit sich bringen. Weitere Vorteile, die man sich von einer zentralen Verwaltung in Hessisch Lichtenau erhofft, sind eine deutliche Effizienzsteigerung und damit verbundene Kosteneinsparungen. In neuem Design und mit modifizierter Benutzung greift E+S mit ihrem Finanzbuchhaltungsprogramm auf neueste Oracle Entwicklungswerkzeuge zu, um nicht nur für den Kunden LICHTENAU e.V. „am Puls der Zeit“ zu bleiben.

Warum Oracle?

LICHTENAU e.V. ist langjähriger Oracle Kunde. Neben der Datenbank Enterprise Edition gibt es in Hessisch Lichtenau einen Oracle Application Server, der bei der Software-Modernisierung als wesentliche Komponente diente. Von der uneingeschränkten Kompatibilität der Programme von AGFA HealthCare, Löpertz und E+S – durch die gemeinsamen Erstellungswerkzeuge Oracle Forms und Oracle Reports gegeben – mit der Oracle Server-Architektur konnte LICHTENAU e.V. nur profitieren.

Warum der Partner?

Die E+S Unternehmensberatung für EDV GmbH hat sich seit 1979 als kompetenter Software-Anbieter von kaufmännischer Software etabliert. Weit mehr als 1.000 mittelständische Unternehmen, soziale Einrichtungen und öffentliche Verwaltungen vertrauen mittlerweile der E+S-Software. E+S bietet innovative, praxisorientierte und flexible Lösungen für das Rechnungswesen,

die Personalabrechnung und ein komplettes Branchenpaket für Personaldienstleister auf Basis von Oracle Technologie an. Alle Entwicklungen von E+S erfolgen ausschließlich mit Oracle Tools.

Für E+S ist LICHTENAU e.V. ein ORBIS-Kunde der ersten Generation und hat sich damals im Krankenhausbereich schnell zu einem wichtigen Referenzkunden entwickelt, bei dem sich viele andere Krankenhäuser über die Qualitäten der ORBIS-Lösung informieren konnten.

Als langjähriges Beratungs- und Implementierungspartner von LICHTENAU e.V. ist E+S am Aufbau wie der Weiterentwicklung der Abrechnungssysteme in Hessisch Lichtenau beteiligt.

„Als zuverlässiger Update-Partner hat sich E+S auch für die Webapplikation bewährt. Die erfolgreiche Einführung der web-basierten E+S-Finanzbuchhaltung ist die stringente Fortführung unserer Applications-Philosophie bei LICHTENAU“, resümiert Andreas Keuchel.

Die Geburtsstunde der Orthopädischen Heil- und Lehranstalt der Inneren Mission Hessisch Lichtenau schlug am 1. März 1949. Nach langer Flucht aus Danzig fand der Gründer, der Orthopäde Dr. Karl Goeritz und seine medizinische Karawane, eine Bleibe im alten Reichsarbeitsdienstlager in Hessisch Lichtenau. Aus diesen engagierten und einfachen Anfängen entstand die heutige diakonische Komplexeinrichtung LICHTENAU e.V. LICHTENAU e.V. ist ein Verbund von Medizin, Rehabilitation und Pflege im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich. Mit dieser seit längerem bewährten Verzahnung aller Dienste trägt der Verein in der Nordhessischen Region dazu bei, körperbehinderten Menschen in ihrem Alltag bestmögliche Selbsthilfe zu bieten, um ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen.